

Ursula Wölfel (1922 – 2014)

Jugendbuchautorin und Sonderschullehrerin

- Jüngstes von 4 Kindern
(Vater Dirigent, Mutter Lehrerin)
- Studierte Geschichte, Germanistik, Philosophie und Psychologie in Heidelberg
- arbeitete nach dem Krieg **zunächst als Schulhelferin**
- danach weiteres Studium für Pädagogik und Kunstgeschichte
- zunächst Unterricht als **Grundschullehrerin**,
- **später als Sonderschullehrerin**
- parallel akademische Mitarbeiterin beim Aufbau des **Institutes für Jugendbuchforschung** sowie freiberufliche Schriftstellerin
- bereits ihr viertes Buch (Feuerschuh und Windsandale) erhielt den Deutschen Jugendbuchpreis (1962)
- danach folgten u.a. „**Mond, Mond, Mond**“ und „**Die grauen und die grünen Felder**“, **in denen sie Inhalte verarbeitete wie: Randgruppen in der Gesellschaft, reale und konfliktreiche Lebenswelten, aber mit auch Chancen auf Veränderung, Bedeutung von Toleranz und Vielfalt, Mut und Optimismus.**
- Seit 1972 Mitglied im PEN - Zentrum

